

INHALT

Vorwort von Michael Brenner und Sabine Ullmann	VII
Sabine Ullmann	
Einleitung	1
Alfred Haverkamp	
„Kammerknechtschaft“ und „Bürgerstatus“ der Juden diesseits und jenseits der Alpen während des späten Mittelalters	11
Gregor Maier	
Händler, Ärzte, Bauarbeiter. Die wirtschaftlichen Tätigkeitsfelder der Augsburger Juden 1276–1348.	41
Christian Jörg	
Zwischen Basler Konzil, Königtum und reichsstädtischen Interessen. Kennzeichnung und Ausweisung der Augsburger Juden in europäischen Zusammenhängen	63
Christian Scholl	
Die Ulmer Juden und ihr Umfeld im 14. Jahrhundert	93
Stefan Lang	
Zwischen Reich und Territorien. Innen- und Außenperspektiven jüdischen Lebens im „Land zu Schwaben“ in der Frühen Neuzeit.	115
Johannes Mordstein	
„Dass wür ebenfahlss eur hochgräffliche Excellenz gehorsame Unterthanen seint.“ Partizipation von Juden an der Legislationspraxis des frühmodernen Staates am Beispiel der Grafschaft Oettingen 1637–1806	133
Claudia Ried	
Jüdisches Leben auf dem Land im Wandel. Zu den Auswirkungen des bayerischen Judenedikts von 1813 auf schwäbische Landjuden- gemeinden	155
Rolf Kießling	
Gab es einen pragmatischen Weg zur Emanzipation? Die jüdischen Gemeinden in Schwaben an der Schwelle zur Moderne	175

Martina Steber	
Jüdische Geschichte und bürgerliche Regionalhistoriographie im bayerischen Schwaben zwischen Kaiserreich und NS-Regime	201
Benigna Schönhagen	
Die zweite jüdische Gemeinde von Augsburg 1861–1943	225
Andreas Wirsching	
Jüdische Friedhöfe in Schwaben 1933–1945	251
Barbara Hutzelmann	
„Vernichtung durch Arbeit“ und „Jidiszes Centr“. Juden in Landsberg am Lech 1944 bis 1950. Geschichte und Erinnerung	263
Michael Brenner	
Jüdisches Leben in Bayerisch-Schwaben nach 1945	287
Auswahlbibliographie zur Geschichte der Juden in Schwaben	297
Register	303
Personenregister	303
Ortsregister	307
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	311